

Die „Api-Homezone“ in Stuttgart

Willkommen daheim!

Unser Ansatz:

1 Stadt mit Uni, FH, etc. – in unserem Fall Stuttgart, 2 benachbarte Häuser, 6 günstige Wohnungen, 16 junge Erwachsene = 1 WG: [Die Api-WG in Stuttgart](#)

WG mit Auftrag:

Auszug aus unserem Dokument als Wohngemeinschaft „WG mit Auftrag“, das jeder unterschreiben muss, der gerne hier dabei sein möchte: „[Meine Selbsterklärung \(Kol 3,12-17\)](#) – Ich möchte gerne unseren gemeinsamen Auftrag und die Gemeinschaft miteinander achten und fördern und mich dadurch geistlich und persönlich herausfordern lassen.“

Konkret:

Die momentan 17 jungen Erwachsenen im Alter von 19-32 Jahren verteilen sich auf die sechs Wohnungen und sind da auch jeweils selbst zuständig für Küche, Bad, Putzplan und alles, was so zu einer 3er- oder 6er-WG gehört. Um aber jetzt als gemeinsame große WG verbindlich auch den Glauben zu teilen und gemeinsam zu leben, haben wir diensttagabends unser Bible-Meeting und donnerstagabends unser Food-Meeting:

- Das **B-Meeting** ist ein Hauskreis für junge Erwachsene, zu dem auch alle von außen eingeladen sind. Momentan stoßen weitere 10 Personen dazu. Das ist unser Herzstück, hier sind wir zuhause und gestalten miteinander diesen Abend, indem wir uns gemeinsam Bibeltexte und Themen vornehmen, zu denen wir Referenten aus unserer Mitte oder auch mal von außerhalb einladen. Hier ist viel Zeit zum Singen, Beten, Hören auf Gottes Wort und besonders auch für den Transfer in den Alltag. Der geschieht in festen Kleingruppen (Familien), in denen wir das Gehörte übertragen und füreinander beten.
- Beim **F-Meeting** sind wir „unter uns“. Jede Woche kocht jemand anderes aus der WG, und wir haben Zeit zum persönlichen Austausch, um interne Fragen zu klären oder auch neue Ideen zu spinnen.
- Den **Sonntagstreff**, der momentan jeden 1. Sonntag im Monat stattfindet, gestalten unterschiedliche Teams, die aus verschiedenen Generationen bestehen (Musik, Moderation, Imbiss, Kreativ, Gebet, Technik, etc.). Hier wollen wir auch Menschen erreichen, die bislang nur wenig oder keine Berührungspunkte mit dem Evangelium hatten.



- Fast täglich gibt es mehrere **Gebetskreise**, die sich entsprechend der unterschiedlichen Aufstehzeiten zu zweit oder auch zu viert treffen, um füreinander und für die missionarischen Anliegen im Blick auf die Kids-Arbeit zu beten.

Unser Auftrag: Kinder-Projekt

Was wir gemeinsam wollen, zeigt sich bereits durch den Namen **Api-Homezone**.

- **Home:** Wir möchten für Klein und Groß in Stuttgart ein Zuhause bieten mit Gemeinschaft, Musik, Wissen, Kultur und Werten. Wir glauben, dass das Leben lebenswert ist, weil jeder Mensch von Gott wertvoll erachtet, begabt und gewollt ist.
- **Zone:** Wir fühlen uns mitverantwortlich für die Zukunft der jungen Menschen um uns herum. Darum kooperieren wir auch mit umliegenden Schulen und Kindergärten.

Wir möchten Kinder und Jugendliche aus unserer Nachbarschaft (Kernstadtbereich Stuttgart) in ihrem Umfeld stärken und unterstützen. Dazu kooperieren wir mit den Grund-, Haupt- und Realschulen mit Innenstadt-Einzugsgebiet. Die meisten dieser Kinder und Jugendlichen haben Migrationshintergrund und sind zuhause und in der Schule konfrontiert mit familiären, interkulturellen und sozialen Schwierigkeiten. Wir wollen ihnen einen Schutzraum bieten, Lernhilfe für die Schule und im Umgang miteinander, die Möglichkeit, ihre Gaben zu entdecken und zu entfalten und spürbare Liebe durch die persönliche Beziehung mit den Mitarbeitern. Das geschieht momentan durch verschiedene Formen der Hausaufgabenbetreuung an den Schulen sowie hier vor Ort durch offene Angebote freitagnachmittags/-abends und an speziellen Samstagen (Jungs-Tag, Mädels-Tag, Kinderfrühstück).



Wir wollen Kreise ziehen ...

... Kreativräume ermöglichen

Damit Gaben zur Entfaltung kommen, wollen wir weitere Kreativräume ermöglichen, wie z.B. Werkraum mit Werkzeug und Material, Fitnessraum, Bastelraum, Medienraum mit PC und Internet, Bandraum, Raum für Stille und Konzentration, etc.

Stichwort: Kreativraum



... CGS-Musikpatenschaften

Viele Kids und Familien können sich keinen qualifizierten Musikunterricht leisten. Dabei vereint das Lernen eines Musikinstruments wertvolle Schlüsselqualifikationen für die Kinder. Wir wollen durch die Musikpatenschaften ermöglichen, dass auch diese Kids ein Musikinstrument bei uns leihen und lernen können.

Stichwort: Musikpate

... Spielmobil aufbauen

Wir wollen dort hingehen, wo sich die Kids aufhalten. Dazu brauchen wir ein geeignetes Fahrzeug, Technik und Spielgeräte für kurze, kreative und kostbare Programmpunkte!

Stichwort: Spielmobil

Wir brauchen Sie und Dich als ...

... Heimatgeber!

Damit Heimat entsteht, brauchen wir Menschen, die bereit sind, sich mit ihren Gaben und Möglichkeiten für die verschiedenen Projekte einzusetzen. Das kann geschehen durch aktive handwerkliche Mithilfe oder den direkten und liebevollen Einsatz für die Kids.

... Weitersager!

Wir brauchen Menschen, die unser Anliegen in ihr Herz aufnehmen und begeistert davon weitersagen – in der Familie, der Gemeinde, bei Freunden und Kollegen und nicht zuletzt: Gott um seinen Segen bitten. Wer kontinuierlich informiert werden möchte, kann unseren monatlichen Newsletter bestellen mit einer kurzen Mail an: n.schwarz@die-apis.de!

Für Sommer/Herbst 2010 suchen wir nach einem Sozialpädagogik-Studenten oder FSJ-ler. Dann gibt es auch wieder die Möglichkeit, hier in die WG einzuziehen.

... Kreisezieher!

In allem sind wir auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Diese Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Wir wollen Kreise ziehen – ziehen Sie mit: Einmalig oder regelmäßig – mit großem oder kleinem Einsatz – direkt an der Stelle, die Ihnen wichtig ist. Alle Überweisungen erbitten wir mit dem Spendenzweck „Api-Homezone“ (evtl. unter Angabe des Stichworts) an:

Kontoinhaber: Die Apis, Kto.-Nr. 2 922 928; BLZ 600 501 01 (BW-Bank)
Sie erhalten natürlich am Ende des Jahres eine Spendenbescheinigung.



Mach's nach!

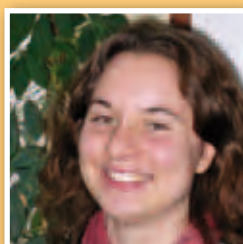
Vielleicht wäre das auch was für euch und eure Stadt. Ich kann nur ermutigen, nicht einfach eine WG zu gründen, um selber davon zu profitieren, sondern Menschen einzuladen, um miteinander zu wohnen und gemeinsam Gott zu fragen: „Herr, was willst du, dass wir tun sollen?“ Mehr Infos für WG-Gründer gibt's bei uns!

Kontakt:

Api-Homezone, Furtbachstr. 16, 70178 Stuttgart



• Stefan Kuhn
(Dipl. Sozialpädagoge und Landesbeauftragter für die Api-Jugend),
0711/9600139, s.kuhn@die-apis.de



• Nadine Schwarz
(BA-Studentin für Sozialpädagogik),
0711/6456497, n.schwarz@die-apis.de

Weitere Infos unter www.stuttgart.die-apis.de